

## SpVgg B-S I - SC Tiengen I 3:2 (3:0)

Geschrieben von: Rainer Hartmann  
Sonntag, 23. September 2018 um 00:00 Uhr

---

### SpVgg B-S bezwingt mit Arbeitssieg den SC Tiengen

*Tore: 2x Lukas Kolls, Timo Karle*

Die SpVgg B-S zeigte eine starke erste Halbzeit, war fast immer in der Offensive, ohne die Abwehr zu vernachlässigen. Zunächst scheiterte Sebastian Hartmann aus 10 Metern mit einem fulminanten Schuß am oberen linken Torpfosten. Kurze Zeit später verwandelte Lukas Kolls in der 20. Minute eine Hereingabe per Kopf zum 1:0. Tiengen hielt engagiert dagegen, musste aber nach einem Gewühl im Strafraum das 2:0 hinnehmen, als Toni Karle am schnellsten reagierte und das Leder aus 1 Meter über die Linie drücken konnte. Die SpVgg B-S konnte sich mit flüssig vorgetragenen Angriffskombinationen immer wieder gute Einschussmöglichkeiten erarbeiten. In der 35. Minute setzte sich Lukas Kolls auf dem linken Flügel gegen 2 Abwehrspieler durch und vollendete aus kurzer Distanz zum 3:0. Die SpVgg B-S hatte das Spiel in der Hand, konnte aber bis zum Pausenpfeif nichts Zählbares mehr verbuchen.

Nach dem Seitenwechsel waren die Einheimischen mit den Gedanken offensichtlich noch in der Kabine als der SC Tiengen mit dem ersten Angriff den 3:1 Anschlusstreffer erzielte. Nach einer Flanke von links standen gleich 2 gegnerische Angreifer ungedeckt am der 5-Meterlinie und brauchten die Kugel nur über die Linie drücken. Die Gastgeber waren sichtlich überrascht worden und verloren ihre spielerische Linie. Der SC Tiengen setzte nach und kam in der 55. Minute nach einer herrlichen Einzelaktion zum 3:2. Für die SpVgg B-S war dieser zweite Treffer der Weckruf, um zurück ins Spiel zu finden. Die Gäste versuchten in den Schlussminuten nochmals alles und luden dadurch zu Kontermöglichkeiten ein. Timo Sumser scheiterte mit einem gewaltigen Freistoß aus 25 Metern am ausgezeichneten Gästetorhüter. Johannes Ruh verpasste es in der 89. Minute, als er von der Mittellinie allein auf den Torhüter zulief, den Deckel drauf zu machen. So mussten die Einheimischen noch eine fast 10-minütige Nachspielzeit mit Glück und Geschick überstehen, bis der knappe und schwer erarbeitete verdiente Heimsieg unter Dach und Fach war.

Die Zweite schien nach einem 3:0 Rückstand bereits geschlagen, kämpfte sich ins Spiel zurück und kam in der 86. Minute durch Jonas Oesterle zum 3:3 Ausgleich und damit noch zum nicht mehr erwarteten Punktgewinn.